



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

ANIMATE EUROPE PLUS

AnimateEurope



INTERNATIONALER COMIC-WETTBEWERB 2019



ANIMATE EUROPE PLUS

INTERNATIONALER COMIC-WETTBEWERB 2019



David Shaw

Das große
Ganze

10

Marta Okrasko

Die Pfütze

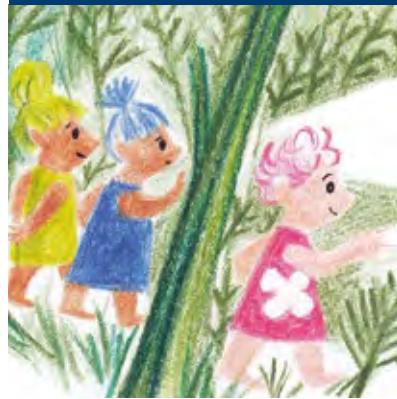
18



Bruno Cordoba

Was hat die EU
je für uns getan?

34



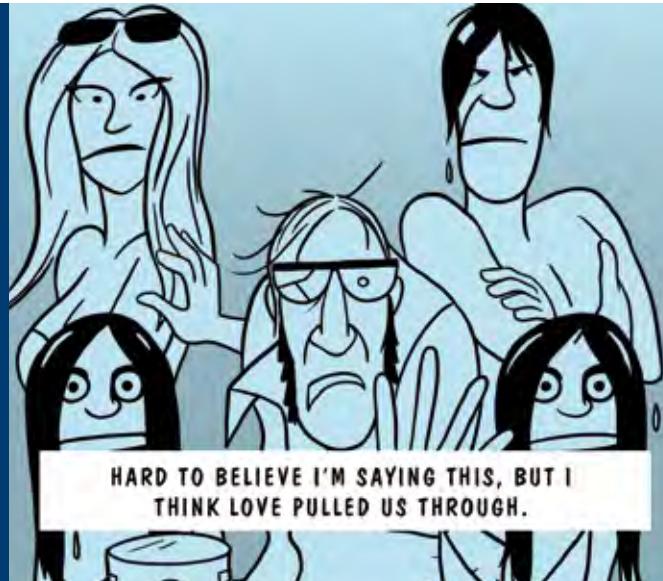
DIE FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT



Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist eine deutsche Stiftung, die sich der Förderung liberaler Grundsätze und der politischen Bildung verpflichtet hat. Ziel der Stiftungsarbeit ist die Stärkung der Grundsätze der Freiheit und Menschenwürde in allen Gesellschaftsschichten in Deutschland und der Welt. Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist in mehr als 60 Ländern weltweit aktiv, in Europa, Afrika, Asien, Nord- und Lateinamerika. In den Projektländern setzen sich unsere Regionalbüros für die Förderung der Menschenrechte, der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie ein. Hierzu fördert die Stiftung den internationalen und transatlantischen Dialog unter anderem mithilfe von Konferenzen, Delegationsreisen und Publikationen. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung lokale, regionale und nationale Initiativen zur Verbesserung der Rechte von Minderheiten, der demokratischen Kontrolle von Sicherheitskräften und der Stärkung internationaler Menschenrechtskoalitionen. Das Europäische Dialogprogramm mit Büros in Brüssel, Athen und Prag fördert aktiv die politische Debatte und entwickelt innovative liberale Ansätze und Lösungen. Grundlage für einen lebhaften Dialog sind Toleranz und gegenseitiges Verständnis. Mit unseren Aktivitäten möchten wir diese fundamentalen Werte durch interkulturellen Austausch stärken. Unsere Projektbüros bieten den Stiftungspartnern aus der ganzen Welt ein liberales Forum, um Themen der europäischen Agenda zu diskutieren.

VORWORT

2013, 2015 und 2017 riefen wir Comic-Künstler*innen und Graphic-Novel-Autor*innen aus der ganzen Welt dazu auf, an unserem Wettbewerb teilzunehmen und uns an ihren Ideen zu Europa teilhaben zu lassen. Der überwältigende Erfolg unseres Wettbewerbs beweist, dass Künstler*innen faszinierende Visionen haben, die sie mit uns teilen wollen. Ob in Buchform, als Ausstellung oder digital – unsere Comics reisen durch Europa und um die Welt. Sie sorgen für Diskussionen und inspirieren Menschen dazu, sich für Europa zu engagieren. 2019 lancierten wir die vierte Ausgabe des Wettbewerbs „Animate Europe“, um weitere spannende Geschichten erzählt zu bekommen. Das diesjährige Thema ist „Europe +“, Mehrwert der Europäischen Union.



THANK YOU, LOTTE.



Warum „Europe +“? Weil wir an ein vereintes Europa glauben und an die Macht der Europäischen Union, Freiheit und Frieden zu garantieren. Die Errungenschaften der EU sind zahlreich. Wir neigen dazu, sie für selbstverständlich zu halten und vergessen nur allzu leicht, dass die Europäische Union ein wertvolles Projekt ist, das Europa von Grund auf verändert hat und heute unseren Alltag prägt. Worin liegt nun der Mehrwert der EU? Was genau sind die Vorzüge der Europäischen Union? Was hat die EU gut gemacht – ganz allgemein oder in deiner persönlichen Erfahrung? Auf diese Fragen erhofften wir uns von den Künstler*innen Antworten. Ein weiteres Mal waren wir überwältigt von der großen Anzahl der Einsendungen aus nicht weniger als 27 Ländern! Diskutiere auch du mit uns über Europa!

In diesem Sammelband findest du die Arbeiten der fünf Finalisten unseres Wettbewerbs, die – so sehr sie sich in Stil, Thema und Vision unterscheiden mögen – der Glaube an ein starkes und lebhaftes Europa eint, das auf gegenseitigem Verständnis und Vertrauen fußt.

Mach dir selbst ein Bild!
Viel Spaß beim Lesen!

Thomas Ilka
Direktor Europäischer Dialog



DIE JURY



Lucie Lomová

ist Comic-Autorin und Illustratorin. Ihre beliebteste Comic-Reihe über zwei kleine Mäuse, „Anča a Pepík“, wurde auch verfilmt. Nachdem sie zehn Jahre lang Comics für Kinder gezeichnet hatte, wandte sie sich mit ihrer Graphic-Novel „Anna en cavale“ erstmals an ein erwachsenes Publikum. Es folgten „Les Sauvages“ und „Sortie des artistes“. Sie unterrichtet zudem Comic-Kunst an der Fakultät für Kunst und Design der Universität Pilsen und illustriert für das tschechische Fernsehen.



Julie Tait

arbeitet seit über 29 Jahren im kulturellen Sektor. Sie hat sich mit fast allen Medien beschäftigt, bevor sie ihren Platz im Bereich Festivalorganisation fand. Zwischen 2008 und 2012 organisierte sie im Rahmen der zur Sommerolympiade in London gehörenden Kulturolympiade ein großes Open-Air-Kunstfestival, das sich über ganz Cumbria erstreckte. 2013 gründete sie das Lakes International Comic Art Festival, das in Großbritannien einzigartig ist. Julie erhielt verschiedene Preise und ist Vorsitzende der Organisation Space2Create, die Kunstkurse für Menschen mit psychischen Problemen anbietet.



Judith Vanistendael

studierte Kunst an der Hochschule der Künste in Berlin und der Universität Gent sowie Latein-amerikastudien und Illustration und Comiczeichnen an der Kunsthochschule Sint Lukas in Brüssel. Bekannt wurde sie durch Ihre Comics „When David lost his voice“ und „Salto“ sowie für ihre Illustrationen für „Rosie & Moussa“. Ihr autobiografisch geprägtes Buch „Kafka für Afrikaner“ wurde in neun Sprachen übersetzt und zweimal für den bedeutenden Comic-Preis „Grand Prix de la Ville d'Angoulême“ nominiert. Darüber hinaus arbeitet sie als Illustratorin für verschiedene Verlage und unterrichtet Comiczeichnen an einer Kunsthochschule. Ihre Werke wurden bereits in mehrere Sprachen übersetzt.

JULIE TAIT

Für mich war es zugleich aufregend und eine Ehre, die Arbeiten von so unterschiedlichen Künstlern aus ganz Europa beurteilen zu dürfen und dadurch daran erinnert zu werden, warum die Europäische Union so wichtig ist. Es war großartig, die Macht des Comics mit Kollegen aus so vielen verschiedenen Ländern diskutieren zu können.

Aus dem eigenen Schneckenhaus herauszukommen und die weite Welt zu entdecken, ist immer gut. Comics sind ein mächtiges und attraktives Werkzeug, das uns hilft, über kulturelle Unterschiede hinweg zu kommunizieren.

LUCIE LOMOVÁ



Mathieu Diez

Nach einer Karriere im Bankensektor wandte sich Mathieu Diez eigenen Projekten zu, wie dem „Café du bout du monde“. 2006 entstand aus diesem Projekt das Comic-Festival Lyon BD, dem der Wunsch zugrunde lag, die grafische Erzählkunst mit allen anderen Kunstformen in Kontakt und einem größeren Publikum nahe zu bringen. 13 Jahre später hat sich Lyon BD als eines der innovativsten Comic-Festivals in Europa etabliert. 2017 war Diez künstlerischer Berater im Bereich Comic für den französischen Gastauftritt auf der Frankfurter Buchmesse „Frankfurt auf Französisch“.



Kalle Hakkola

ist Kurator, Produzent und Textautor einer Comic-Buchreihe für Kinder. Er war Direktor des Helsinki Comics Festival und ist Mitgründer des Comics Center in Helsinki. Hakkola promotet finnische Comics auf der ganzen Welt in enger Zusammenarbeit mit dem finnischen Literaturfonds.

Lyon BD hat in den vergangenen Jahren an vielen internationalen Projekten mitgearbeitet, und diese Kooperationen haben sich zu einem der Pfeiler unserer Arbeit entwickelt. Zudem gehört die Zusammenarbeit mit Künstlern an Originalkunstwerken zu unserer Kernaufgabe. Daher erschien es uns nur natürlich, uns an dieser Initiative zu beteiligen, die so viele Länder und so viele Künstler aus ganz Europa zusammenbringt. Es hat wirklich großen Spaß gemacht.

MATHIEU DIEZ

Es ist wunderbar, wenn man sieht, auf wie viele unterschiedliche Arten Comics genutzt werden, um Geschichten zu erzählen. Der Wettbewerb bietet uns einen guten Überblick über die Vielfalt in der europäischen Kultur.

KALLE HAKKOLA

DIE FINALISTEN

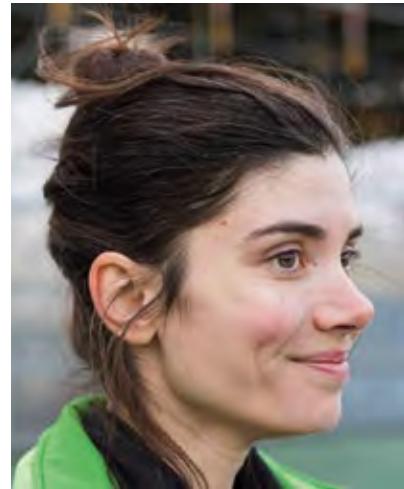


David Shaw Großbritannien

David wurde in Nordirland geboren und ging dort zur Schule. Er studierte Geschichte und Ausdruckskünste in Dublin und Canterbury. Er arbeitete als Lehrer für Darstellendes Spiel und Theater an verschiedenen britischen Schulen. Heute lebt er in der mittelalterlichen Stadt Sandwich in Kent, die als Inspiration und Setting für seine zwei illustrierten historischen Jugendromane diente, „The Little Black Prince“ und „The Voyage of the Merlin“. Ein einjähriger Aufenthalt in Cassino, Italien, lieferte ihm die Ideen für seine kürzlich erschienene Graphic-Novel „Arandora Crossing“.

Marta Okrasko Polen

Marta arbeitet seit ihrem Masterabschluss an der Warschauer Akademie der bildenden Künste und der Internationalen Hochschule für Mode und Kostümdesign als Visual Designerin, vor allem als Bühnenbildnerin und Grafikdesignerin, nachdem sie mehrere Jahre als Kostümdesignerin tätig war. In ihrer Freizeit layoutet sie Bücher, vor allem Kinderbücher. Sie versucht stets grafische Ästhetik mit interessanten Inhalten zu verbinden. Wenn sie nachts nicht schlafen kann, experimentiert sie mit alten Drucktechniken wie dem Hochdruck.



Juliana Penkova Deutschland

Juliana Penkova hat in den vergangenen zehn Jahren Architekturkonzepte für Wohnhäuser, Kindergärten, Bibliotheken, Vorlesungssäle und Theater entworfen. Ihre lebenslange Leidenschaft ist es, in Farbe und Form einzigartige Räumlichkeiten zu erschaffen, wodurch ihre Welt voller Leben und Geschichten ist. Obwohl sie meist digital arbeitet, hat sie sich für diesen Comic dafür entschieden, Buntstifte zu benutzen, weil sie die schon immer gerne mochte. Auf diese Weise kann jeder mitmachen und mit ihr zusammen zeichnen.





Bruno Cordoba Argentinien und Deutschland

Bruno Cordoba wurde in Argentinien geboren und wohnt, arbeitet und studiert derzeit in Deutschland. Schon in jungen Jahren entdeckte er Comics und Tolkiens Werk, zwei Dinge, die sein Leben für immer ruinierten. Die Komplexität, der Reichtum, die Greifbarkeit und der Tiefgang der Mythologie von Mittelerde und die großartigen erzählerischen Möglichkeiten der Comic-Bildsprache haben Brunos künstlerische Ambitionen schon in der Kindheit dauerhaft geprägt. Seitdem ist das Erschaffen von Welten durch das kombinierte Erzählen in Wort und Bild eine Obsession geworden. Solange es ihm möglich ist, wird Bruno Comics, grafische Designs und Illustrationen zeichnen.

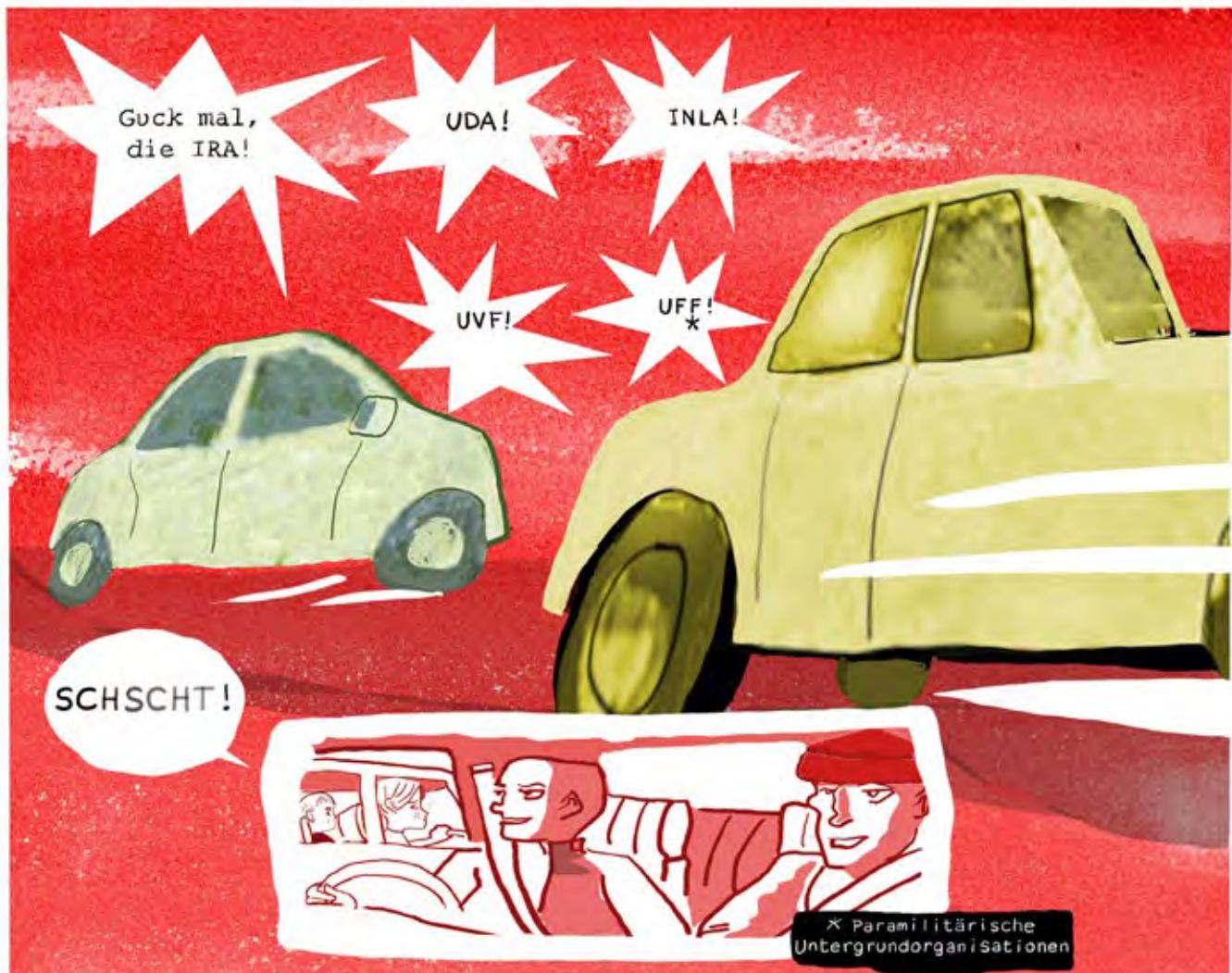
Paul Rietzl Deutschland

Paul Rietzl ist ein Illustrator und Comiczeichner aus Augsburg. Er wuchs in Bayern in der Nähe von München auf. Nach dem Schulabschluss machte er eine Ausbildung zum Glas- und Porzellanmaler und zog schließlich nach Augsburg, um dort Kommunikationsdesign zu studieren. Nach dem Studium machte er sich als Illustrator und Grafikdesigner selbstständig, doch jede freie Minute gehört den Comics, für die er sich seit frühester Jugend begeistert. 2016 erschien seine Science-Fiction-Graphic-Novel „Shipwreck“ als Rollenbuch im Berliner Verlag Round Not Square. Derzeit arbeitet er an weiteren Comic- und Rollenbuchprojekten.



DAS GROÙE GANZE





MEINE MA UND DAD SAGTEN,
DASS ES FÜR SIE
LEBENSGEFÄHRLICH WAR,
HIER ENTLANG ZU FAHREN,
EGAL ZU WELCHER TAGESZEIT.

Hub schrauber, die am
Himmel kreisten, finstere
Wachttürme auf jedem
höheren Hügel.



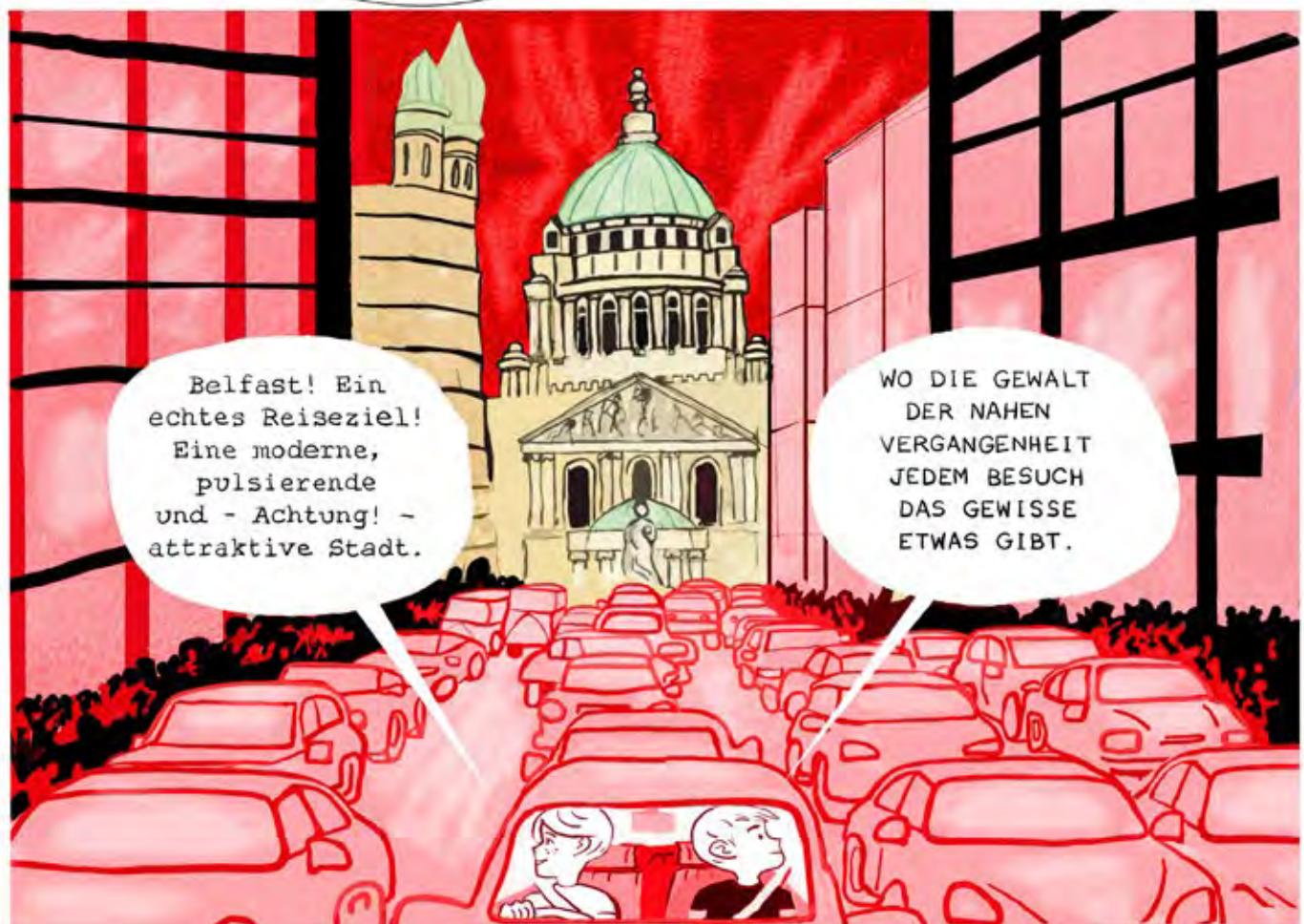
Wachposten von
Gott-weiß-wem
bemannt.

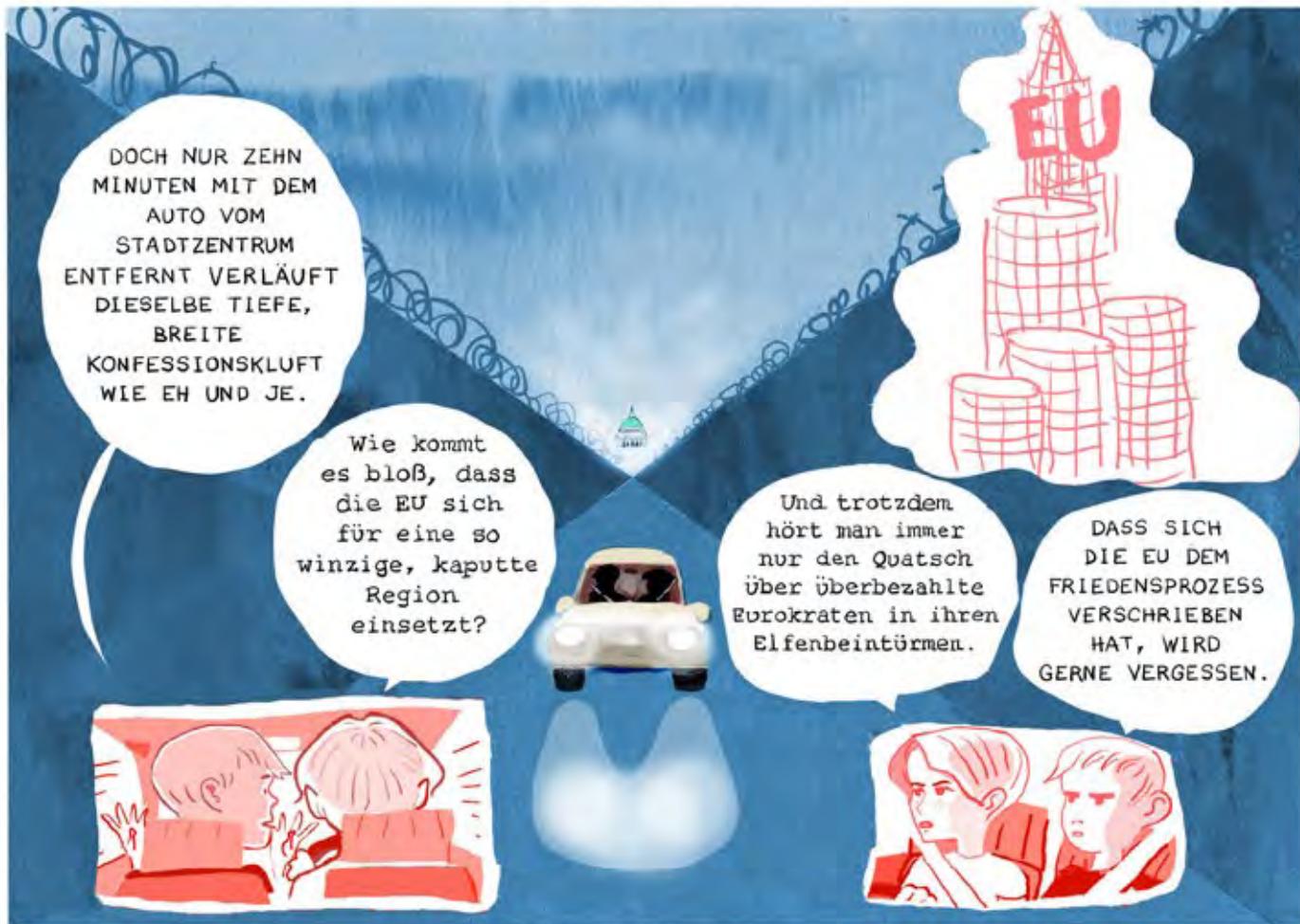
JEDER SPIONIERTE
JEDEN AUS.
NIEMANDEM KONNTE
MAN TRAUEN.















Hast du schon mal drüber nachgedacht, was sich in einer Pfütze verbirgt?



Ich denke darüber jeden Tag nach, denn, ganz gleich wie das Wetter ist,
die Pfütze wartet immer auf mich.

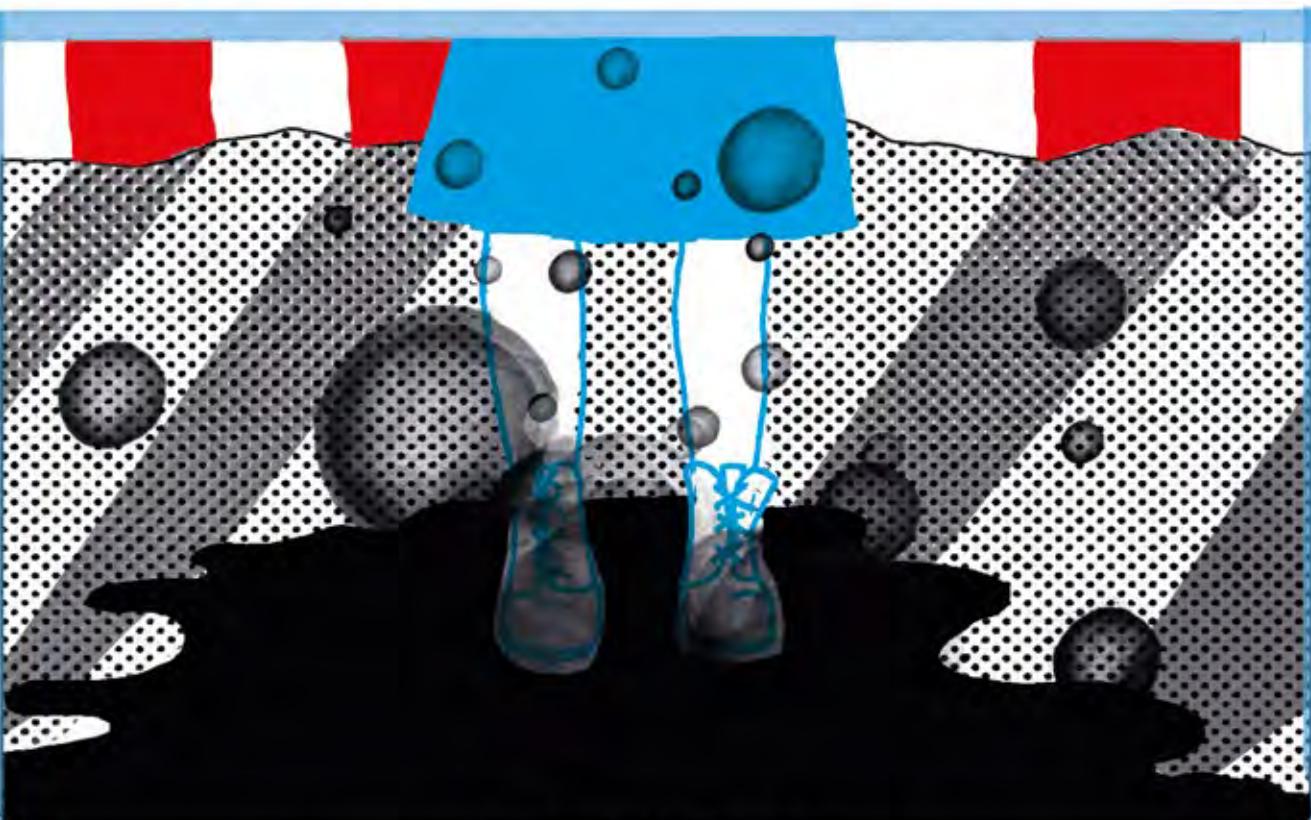


Ich schwimme gerne, aber ich hab's noch nie ausprobiert.
Manchmal glaube ich, ich könnte einfach in die Pfütze springen
und in ihr schwimmen.



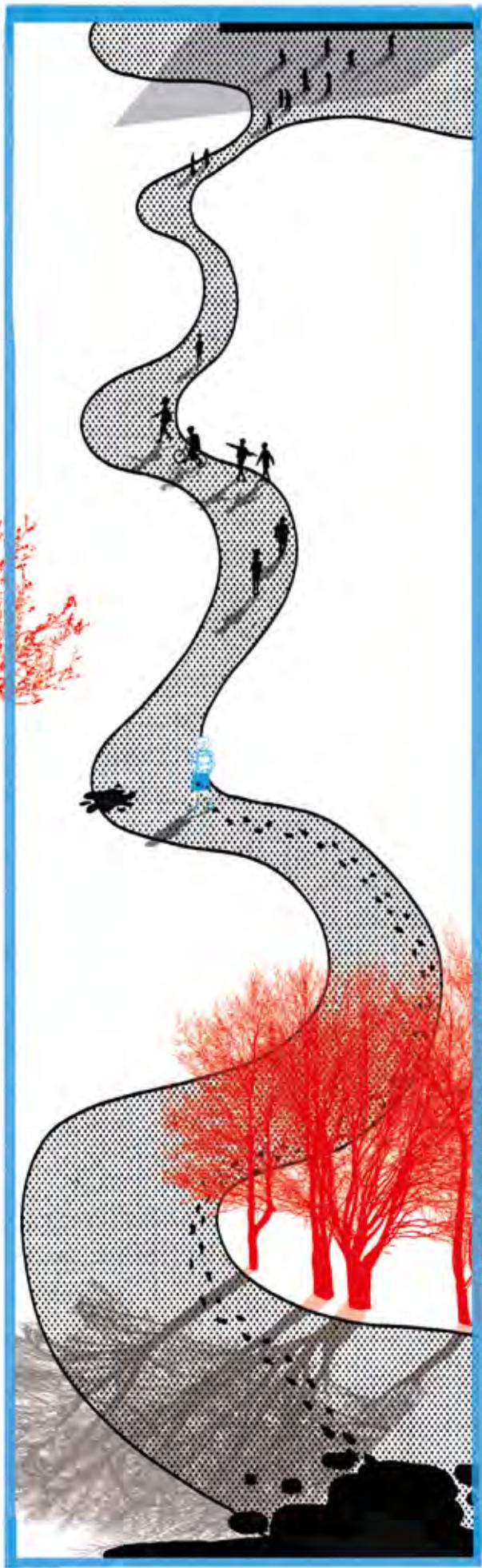
..... und ganz besondere Freunde kennenlernen

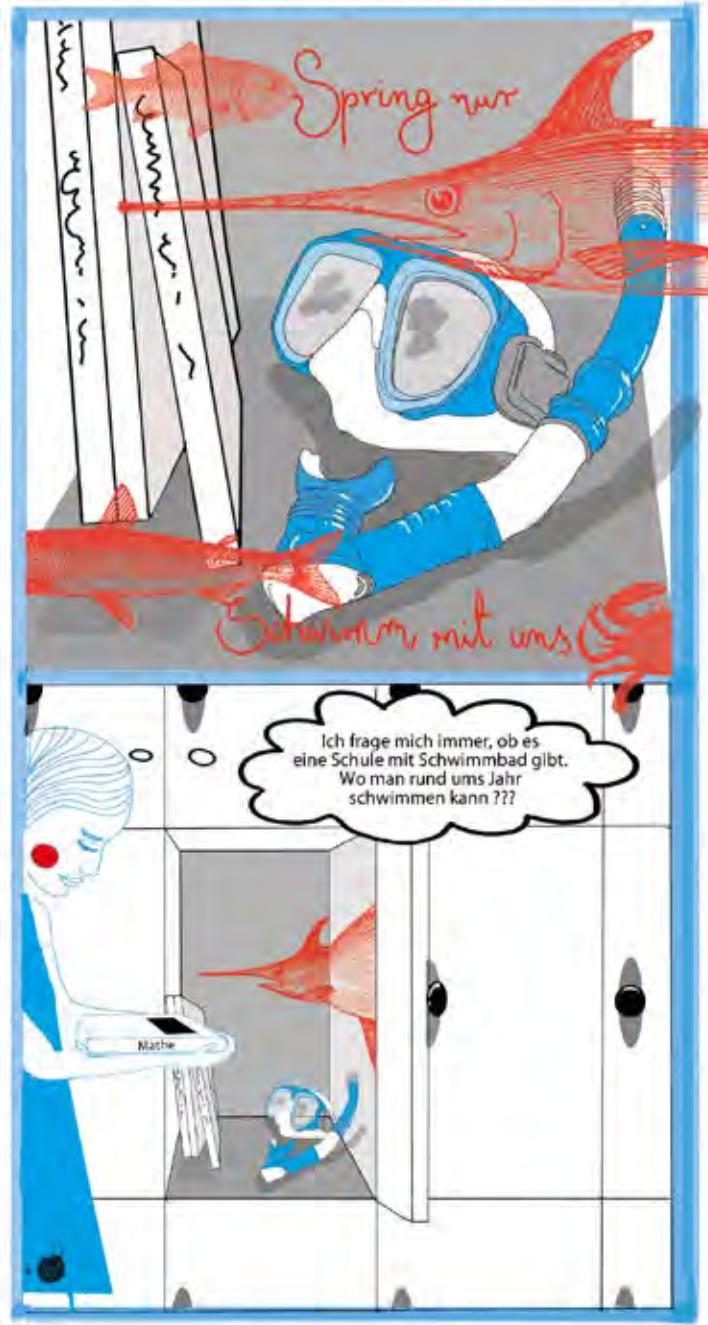
Im Wasser fühle ich mich frei. Ich kann mir vorstellen, dass man beim Schwimmen all seine Probleme vergisst.
Im Wasser kann man Dinge tun, die auf dem Trockenen unmöglich sind. Man kann sich wie im Weltall fühlen, ohne dass man in ein Raumschiff steigen muss.
Und man kann mit der Schwerkraft spielen.

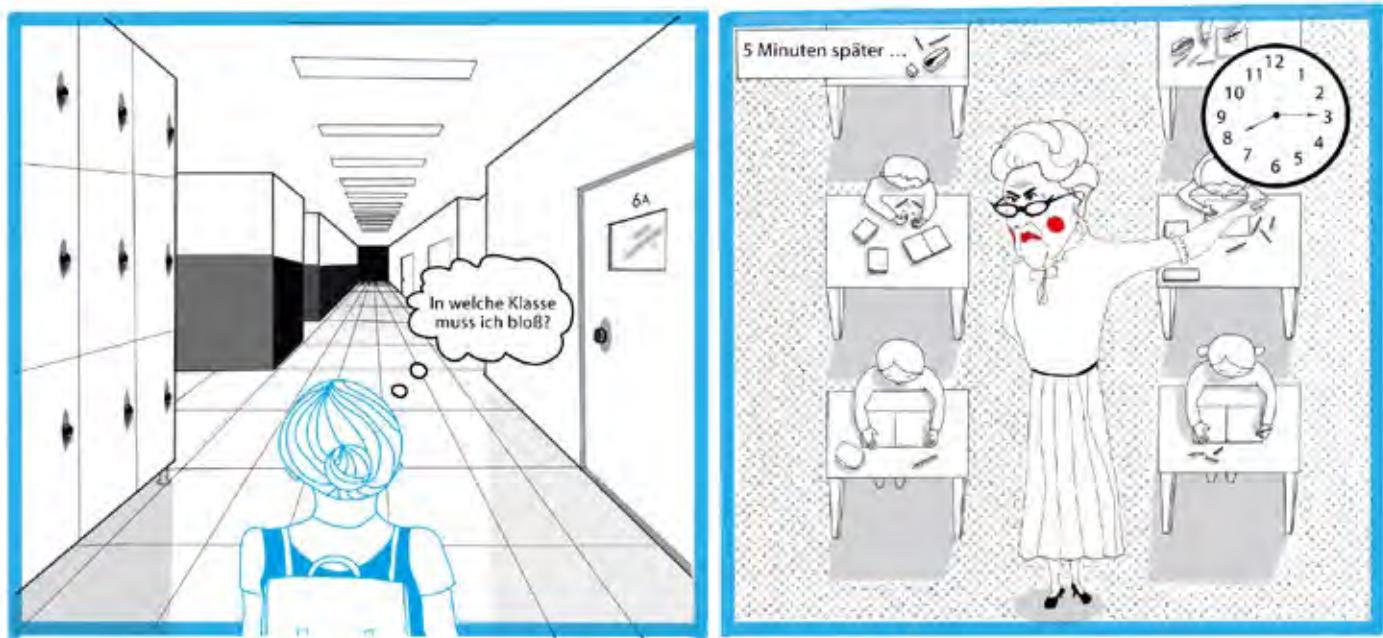


Stattdessen spielt die Schwerkraft mit mir ...

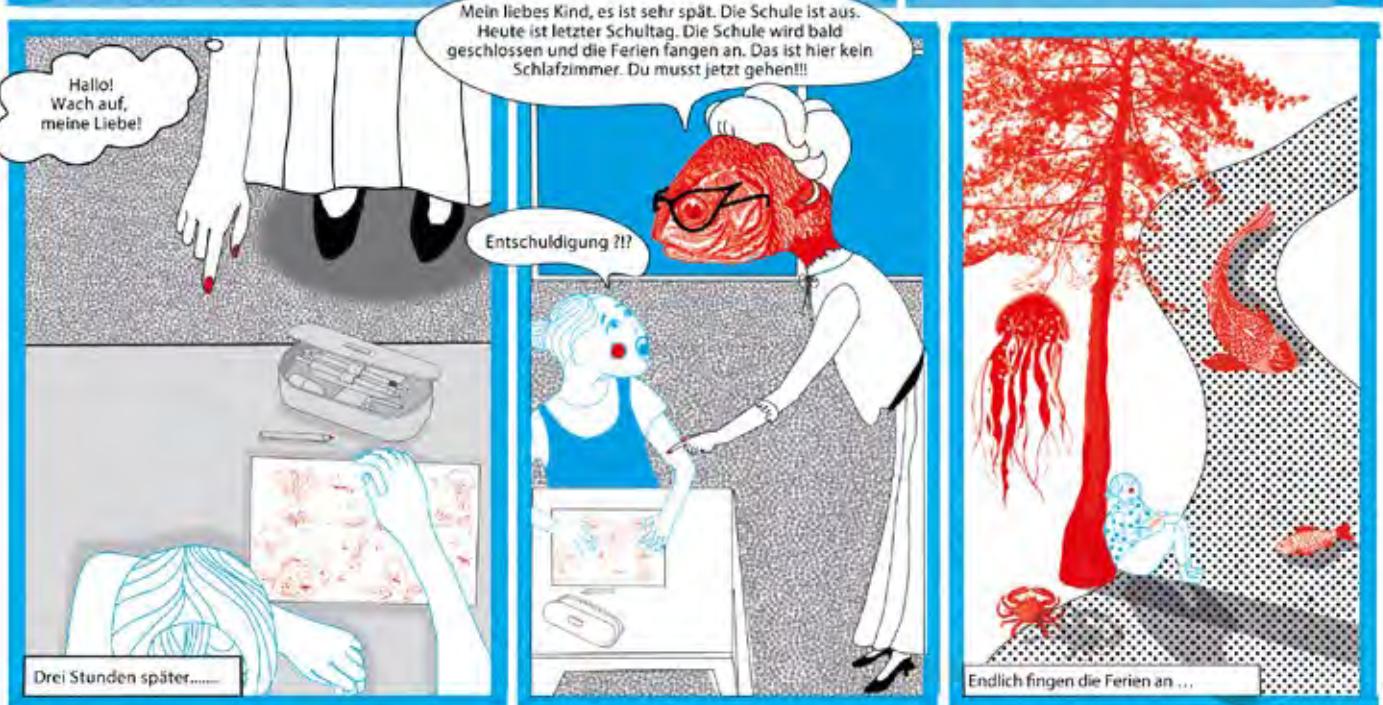
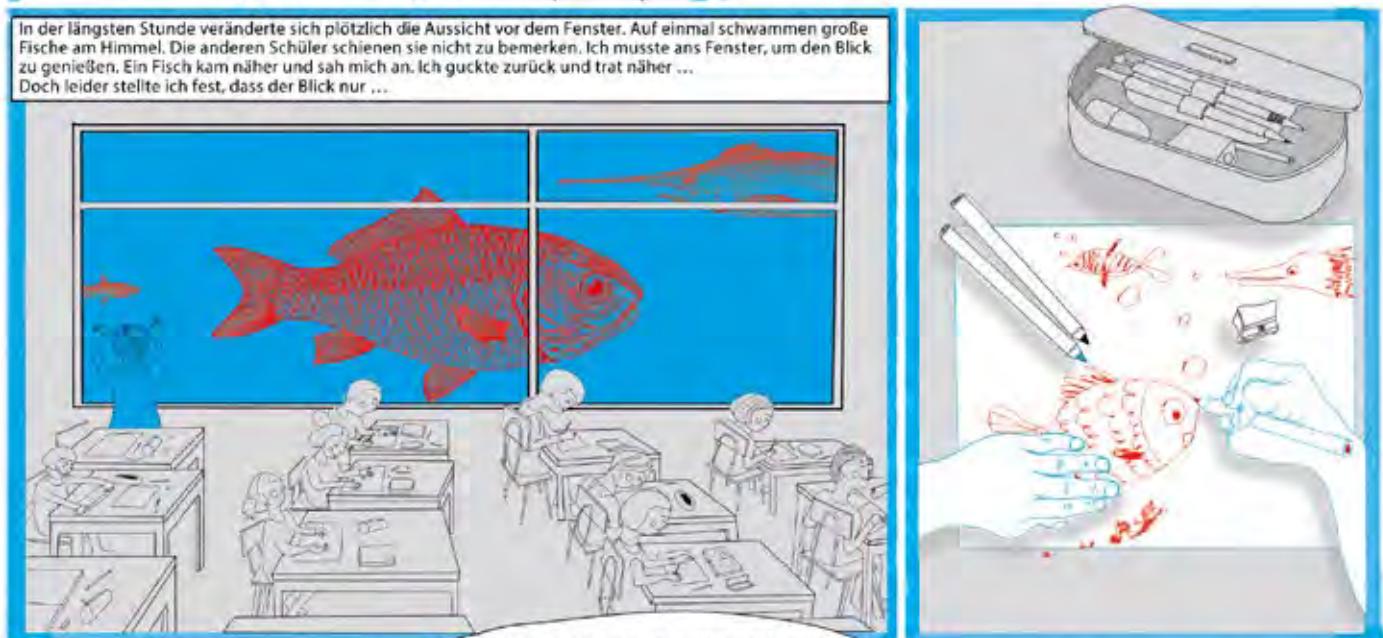
Keine Ahnung warum, aber plötzlich ist der ganze Matsch und das Pfützenwasser wie durch Zauberhand auf meinen neuen Schuhen und dem Rock.
Das muss Magie sein! Ob meine Mutter auch an Magie glaubt?
Aber wisst ihr was, ich glaube ganz fest an Magie!
Nur schade, dass sowas immer auf dem Weg zur Schule passiert.

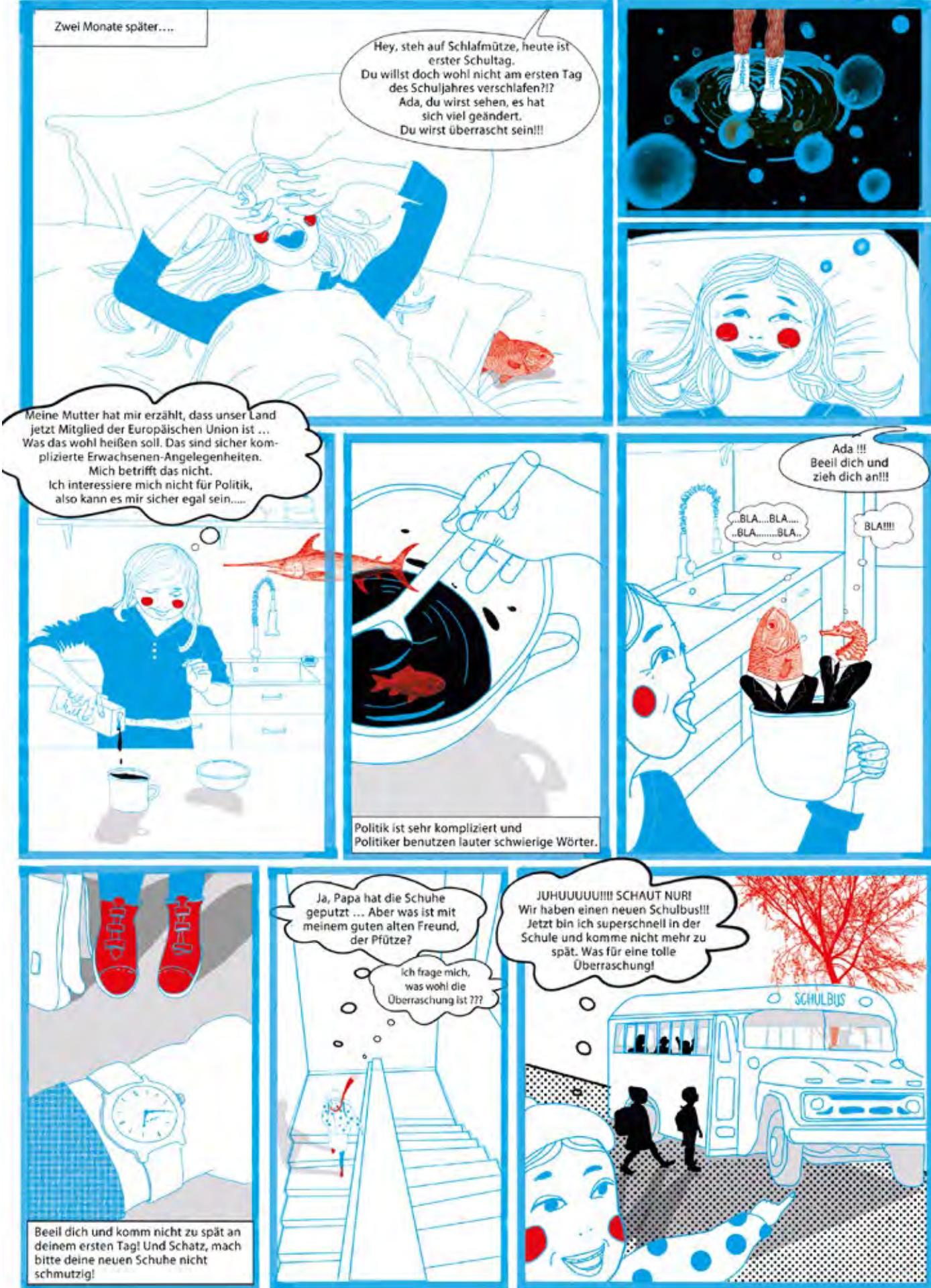


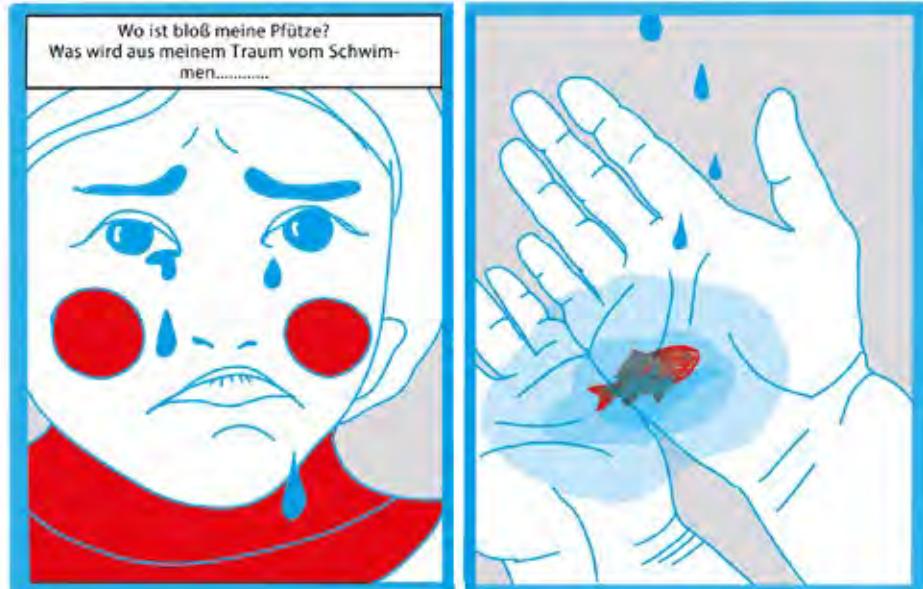
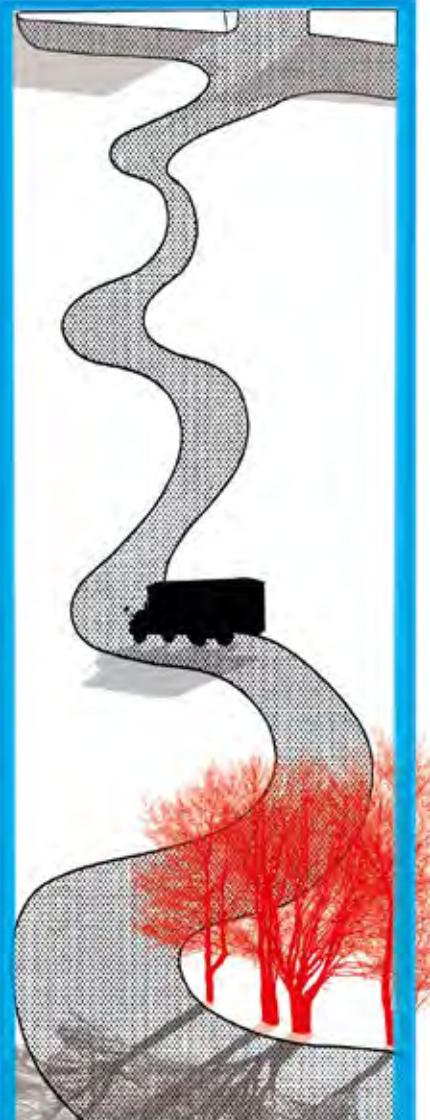




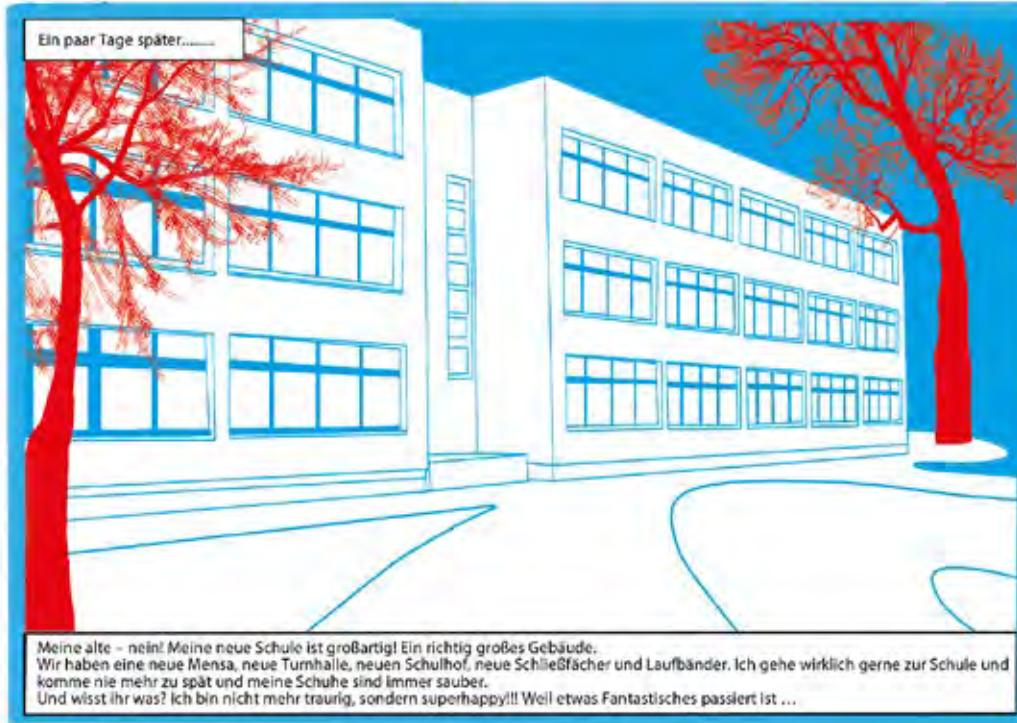
In der längsten Stunde veränderte sich plötzlich die Aussicht vor dem Fenster. Auf einmal schwammen große Fische am Himmel. Die anderen Schüler schienen sie nicht zu bemerken. Ich musste ans Fenster, um den Blick zu genießen. Ein Fisch kam näher und sah mich an. Ich guckte zurück und trat näher ... Doch leider stellte ich fest, dass der Blick nur ...







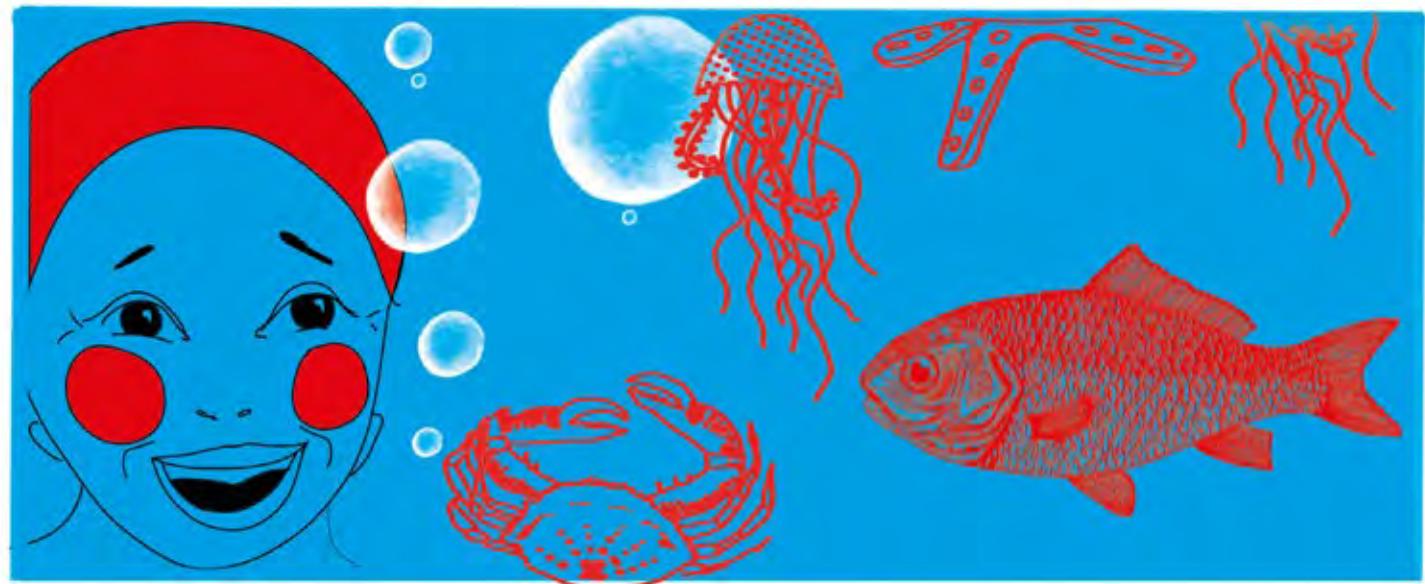
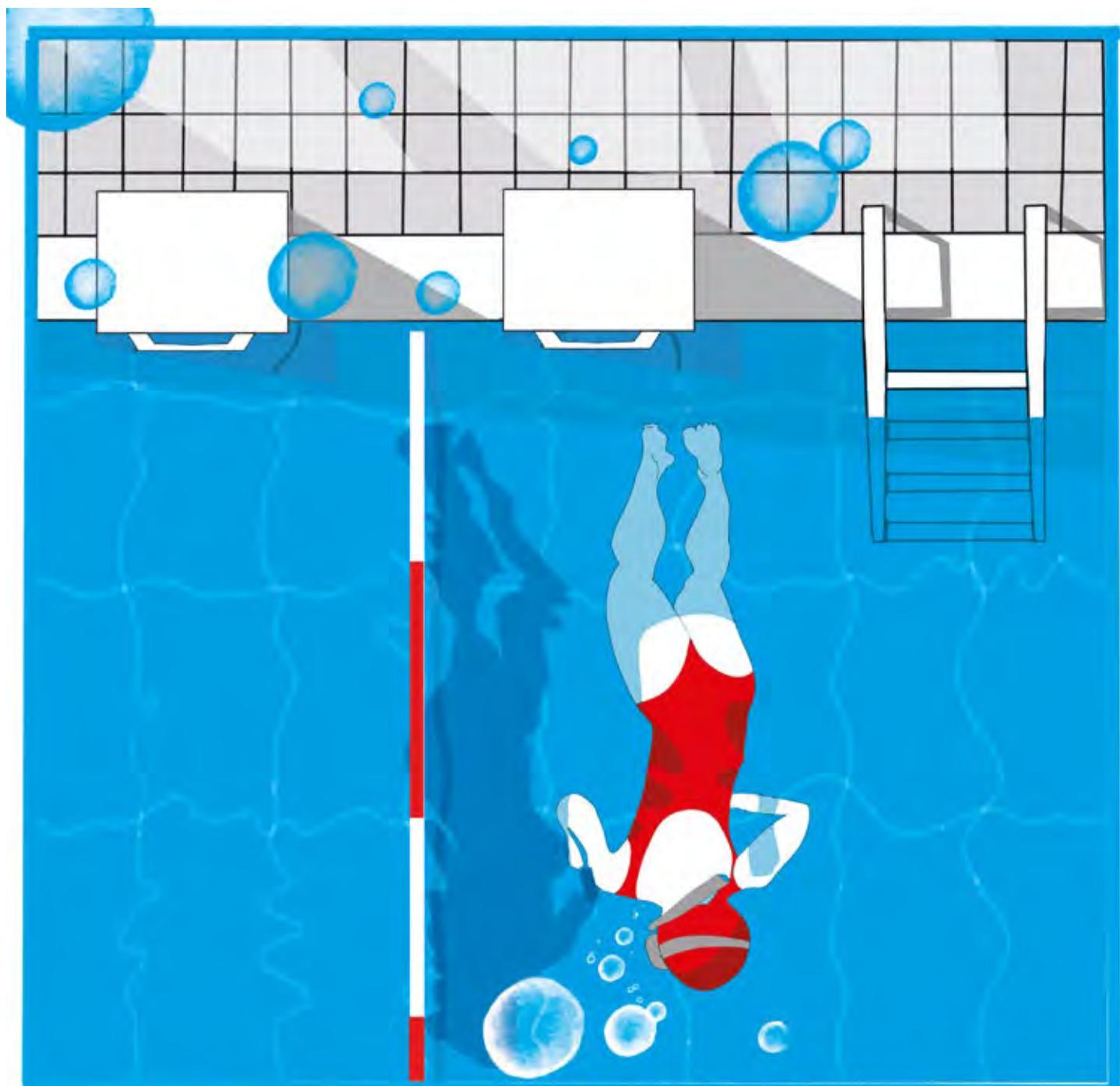
Wir haben einen neuen Schulbus, wir haben neue Straßen und unsere Schule ist auch ganz anders. Alles ist nagelneu! Nur, dass es keine Pfütze mehr gibt ...



Ein paar Tage später.....
Meine alte – nein! Meine neue Schule ist großartig! Ein richtig großes Gebäude. Wir haben eine neue Mensa, neue Turnhalle, neuen Schulhof, neue Schließfächer und Laufbänder. Ich gehe wirklich gerne zur Schule und komme nie mehr zu spät und meine Schuhe sind immer sauber. Und wisst ihr was? Ich bin nicht mehr traurig, sondern superhappy!!! Weil etwas Fantastisches passiert ist ...

Mein Traum ist wahr geworden. Und ich brauche keine Pfütze mehr. Ich glaube an Magie, aber diese Zaubertricks haben echte Menschen vollbracht. Es ist schön, wenn einem geholfen wird, aber noch schöner, jemandem in Not zu helfen. Wenn ich groß bin, werde ich auch helfen ...







ANIMATE
EUROPE
2019

von Juliana Penkova

















JETZT SIND WIR
KOMPLETT ♥
ENDE.

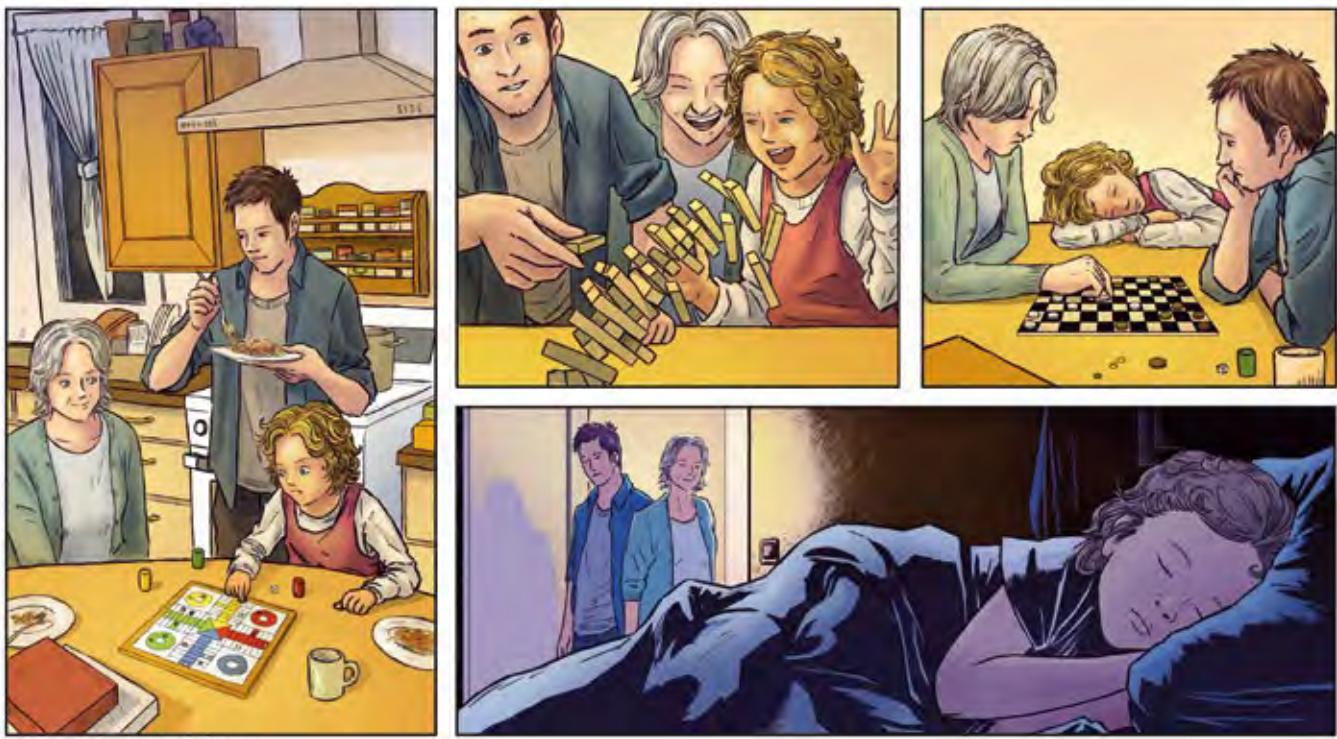
WAS HAT DIE EU JE FÜR UNS GETAN?

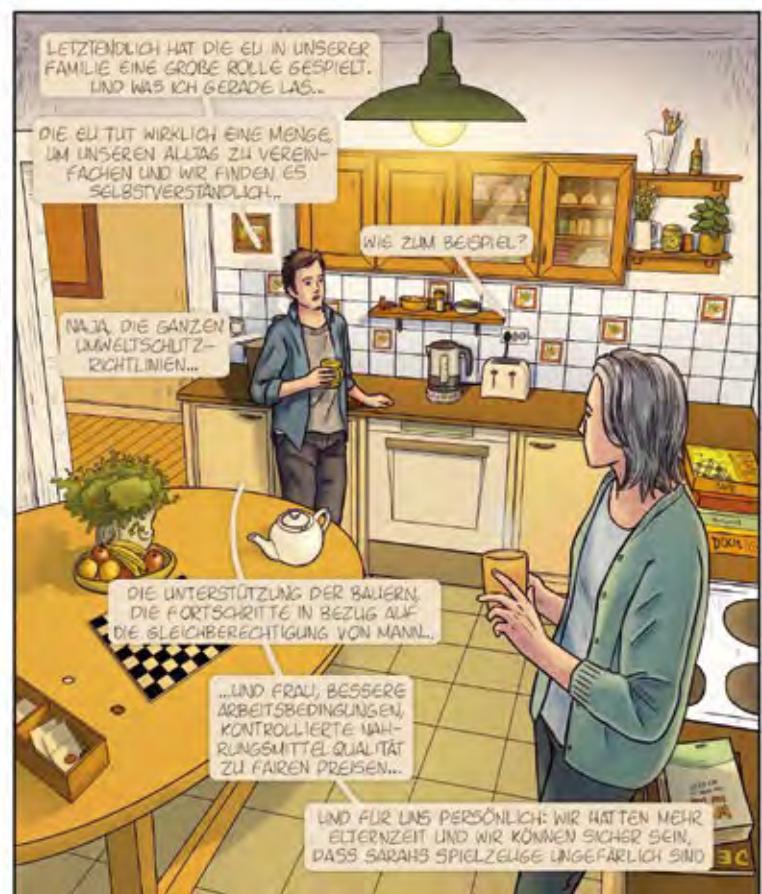
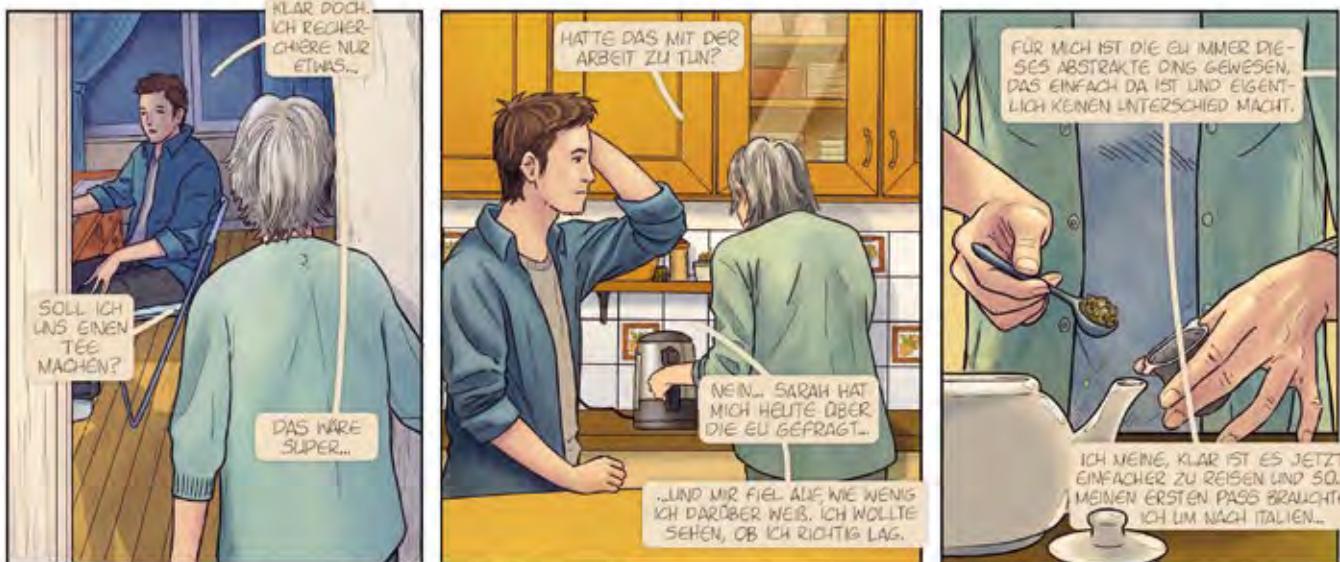
von Bruno Cerdoba

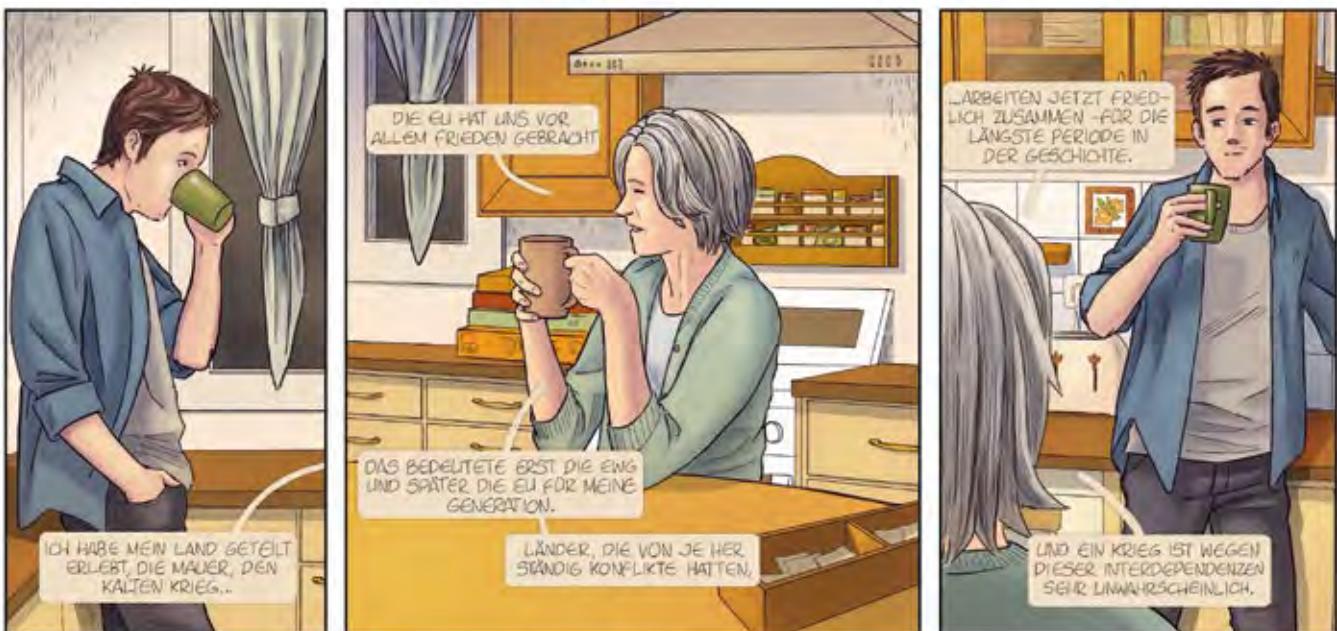
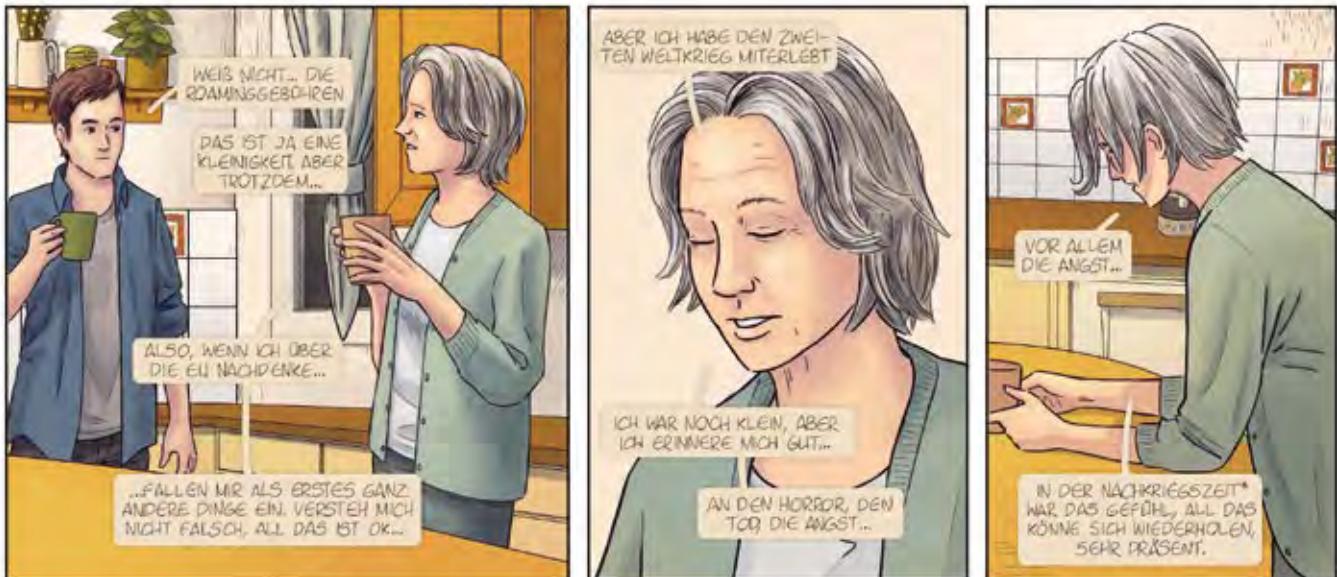






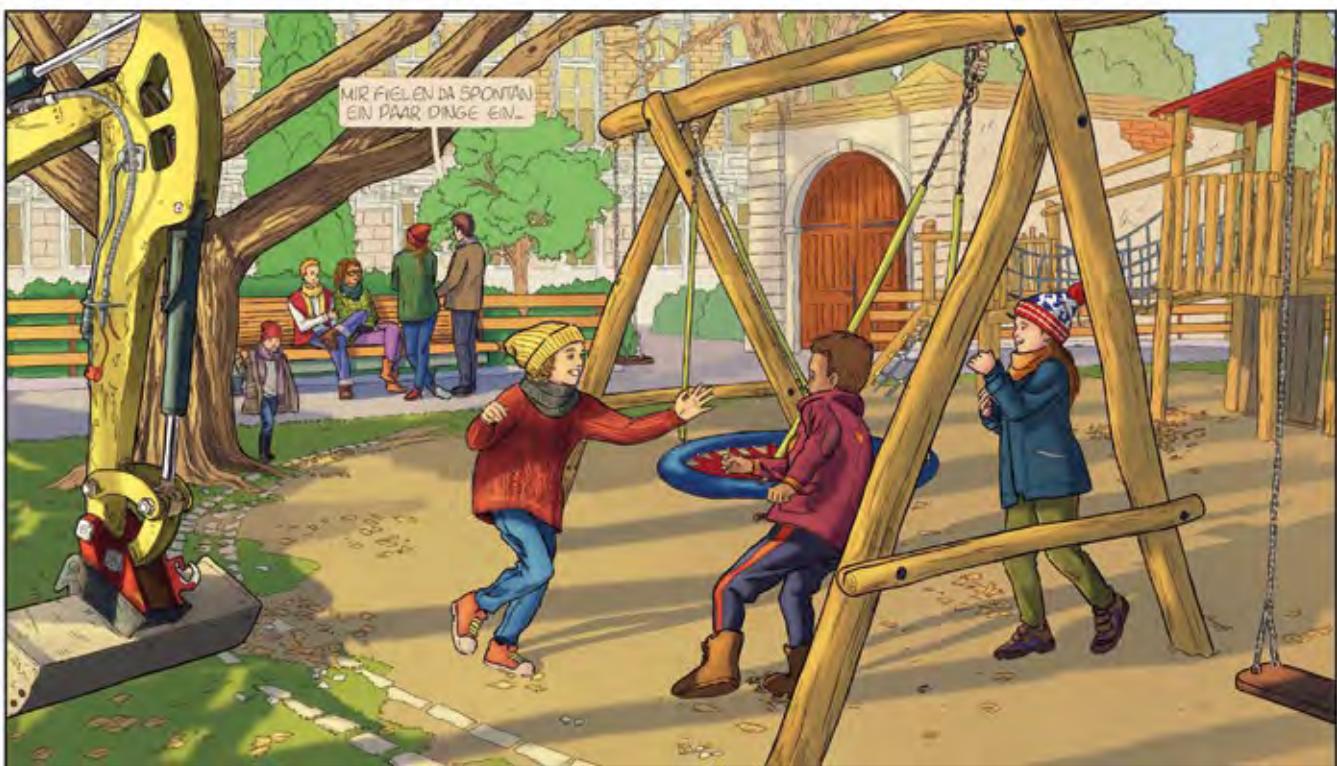
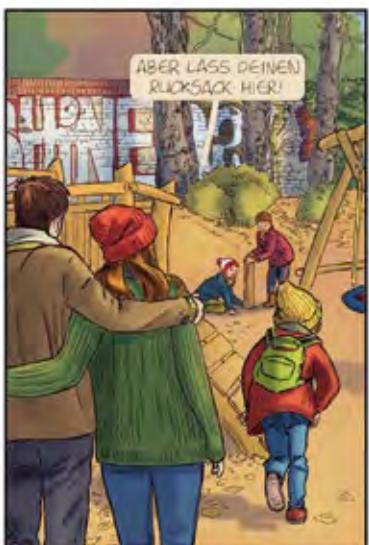






* IN ORIGINAL AUF DEUTSCH





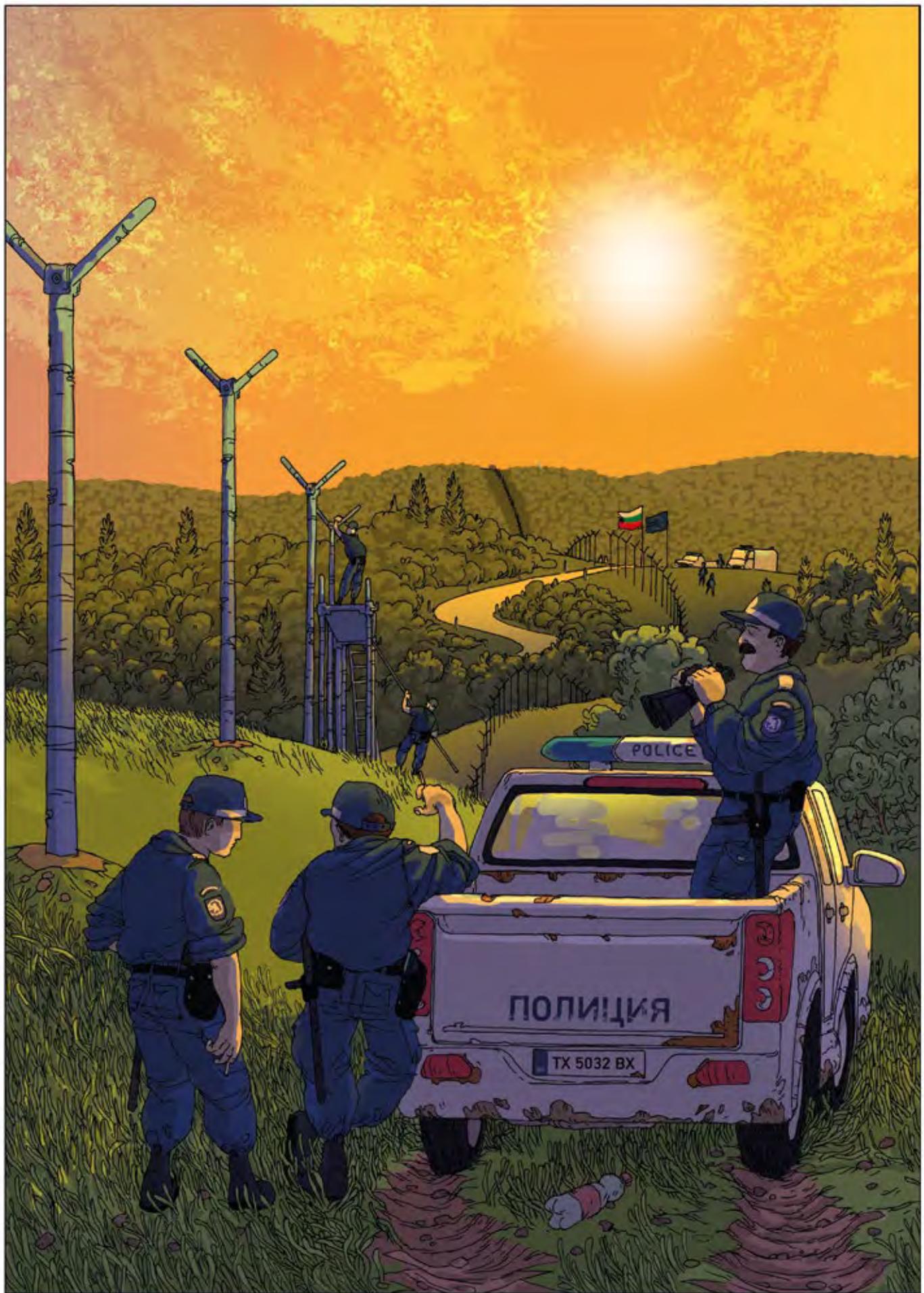


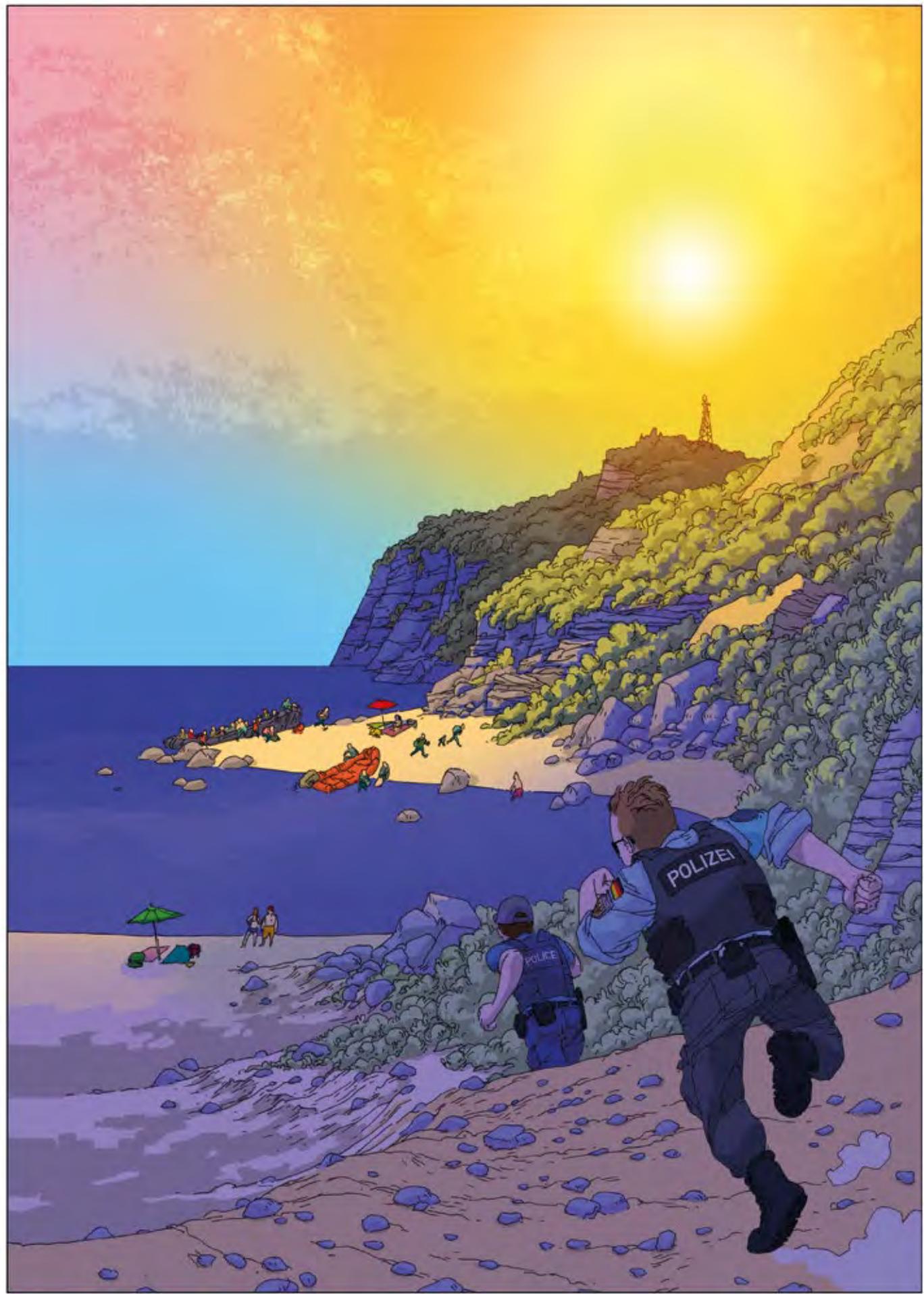


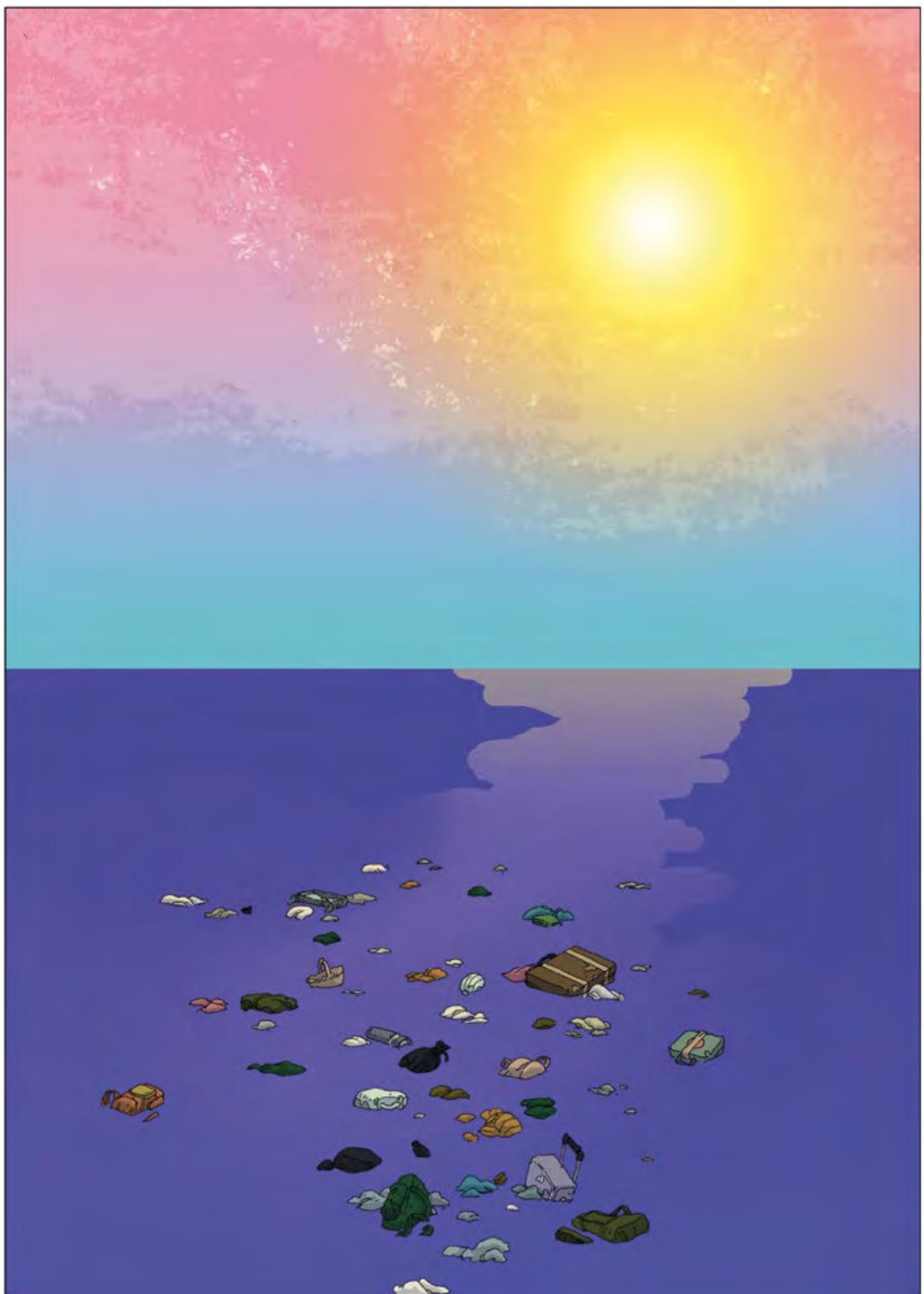












HERAUSGEBER

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Europäischer Dialog
Avenue de Cortenbergh/Kortenberglaan 71
1000 Brüssel
Belgien
Telefon +32 2 28209-30
Telefax +32 2 28209-31
brussels@fnst.org
www.fnf-europe.org

REDAKTION

Thomas Ilka
Direktor Europäischer Dialog

KOORDINATION

Charlot Uhrig
Programmkoordinatorin
Europäischer Dialog

TITELBILD

Paul Rietzl

BILD-/FOTONACHWEISE

Porträt Judith Vanistendael: Daphne Titeca
Porträt Lucie Lomová: Robert Sedmík
Mathieu Diez: Institut Français

Worin liegt der Mehrwert der EU? Welche Vorteile hat die Europäische Union? Was macht sie deiner Meinung nach gut – ganz allgemein oder in deiner persönlichen Erfahrung? Das sind die Fragen, die die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Comic-Künstler*innen und Graphic-Novel-Autor*innen weltweit in dieser vierten Ausgabe des internationalen Comic-Wettbewerbs „Animate Europe“ gestellt hat. Wieso haben wir dieses Jahr das Thema „Europe +“ gewählt? Weil wir an ein vereintes Europa der Freiheit, des Friedens und der Stabilität glauben. Lasst uns miteinander über Europa diskutieren! Dieser Sammelband enthält die Einsendungen der fünf Finalisten des diesjährigen Wettbewerbs. Was sind für die Comic-Künstler*innen die Vorzüge der Europäischen Union? Finde es heraus!
Viel Spaß beim Lesen!

AnimateEurope 

fnf-europe.org

ISBN 978-3-95937-011-0



9 783959 370110

